

Schatzwort 2025

Der Schreibwettbewerb des «Sprachspiegels»

Unser Schatzwort-Wettbewerb geht in die sechste Runde! Ein Schatzwort ist ein Lieblingswort. Der Schatzwort-Wettbewerb ist also ein Lieblingswortwettbewerb.

Wort, nicht Sache ...

Unter *Wort* verstehen wir auch feste Wortverbindungen und Wendungen, nicht aber Sätze und auch keine Sprichwörter. Nicht zugelassen sind Eigennamen, Flurnamen, Markennamen und Neologismen. Eingereicht werden soll ein standarddeutsches Wort, das in «Wahrigs Deutschem Wörterbuch», dem «Duden Universalwörterbuch» oder dem Dudenband «Schweizerhochdeutsch» verzeichnet ist. Ebenfalls zugelassen sind weitere Wörter, die nach den Wortbildungeregeln des Deutschen gebildet sind.

Es geht um das Wort und nicht um die durch das Wort bezeichnete Sache. So mag man vielleicht Kirschblüten als das Allerschönste bezeichnen, das sich überhaupt denken lässt – das ist aber keine Begründung für die Besonderheit dieses *Wortes*. Die preisgekrönten Texte – es sind schon deren 15! – zeigen, auf wie vielfältige Art und Weise Wörter thematisiert werden können (siehe schatzwort.ch).

... Begründung, nicht Schatzwort

Engeladen sind alle Liebhaber der deutschen Sprache: alte und junge, heitere und ernste, männliche und weibliche. Mit dem Schatzwort soll eine standarddeutsche Begründung eingereicht werden, warum gerade dieses Wort das schatzigste sei. Die Begründung soll 500 bis 900 Zeichen umfassen, Leerzeichen und Titel (bestehend allein aus dem Schatzwort) inklusive. Die geltenden Orthografie- und Grammatikregeln sind einzuhalten. Die Schatzwort-Jury bewertet diese Begründungen, nicht die Schatzwörter selbst. Der Schatzwort-Wettbewerb ist also ein Schreibwettbewerb.

Pro Teilnehmer/-in kann ein Text eingereicht werden, der bis am 31. Januar 2025 als Word-Dokument an redaktion@sprachspiegel.ch zu senden ist. Bitte Postadresse angeben! Die drei Gewinner bekommen eine SVDS-Jahresmitgliedschaft und damit ein Abonnement der Zeitschrift «Sprachspiegel». Der Wettbewerb wird vom Schweizerischen Verein für die deutsche Sprache (SVDS) ausgerichtet.

